

Newsletter Oktober 2023

KULTUR— AKADEMIE

27. Oktober 2023 | 09 bis 16 Uhr

Let`s do it together! Die Kunst der Kollaboration.

Die bildenden Künstler*innen Stephanie Müller & Klaus Erika Dietl gehen mit künstlerische Verfahrensweisen, die auch für den Arbeitsalltag hilfreich sind, mit den Teilnehmenden in den Austausch zum Thema Kollaborationen. So wachsen beispielsweise textile Experimente zum Teamwork, gezeichnete Spuren können sich zum gemeinsamen Comic verdichten, mit Sound- und Videoskizzen der Gruppe kann die Perspektive der Einzelnen erweitert werden. Vorerfahrung im künstlerischen Arbeiten und kreativen Gestalten sind nicht notwendig. Der Workshop wird in der Bürger*innenwache in Bielefeld stattfinden.

Anmeldefrist ist der 23. Oktober.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

FÖRDER — PROGRAMME

Förderprogramm Dritte Orte

Mit seinem Programm unterstützt das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW die Entstehung und Entwicklung kultureller Begegnungsorte im ländlichen Raum.

Ziel ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, einen Beitrag zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse zu leisten und zur identitätsstiftenden Verantwortungsübernahme einzuladen. Die Förderung der "Zweiten Generation", die jetzt ausgeschrieben ist, läuft von 2024 bis 2028.

Die Bewerbungsfrist ist der 15. November 2023.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Spielstättenprogrammprämie

Für herausragende Programme von Spielstätten des Jazz und des avancierten Pop/Rock vergeben das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW und der Landesmusikrat NRW regelmäßig Spielstättenprogrammprämien. Die Prämie beträgt zwischen 5.000 und 25.000 Euro für ein herausragendes Programm einer Spielzeit, je nach Beschluss der Jury.

Antragsberechtigt sind Spielstätten, die sich für Jazz, Improvisierte Musik, avancierte Pop/Rock-Musik oder Genres und Musikkulturen in deren Grenzbereichen engagieren und dabei Nachwuchskünstlern oder regional wirksamen Bands ein Forum bieten.

Antragsschluss ist der 15. November 2023.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Energieeffiziente öffentliche Gebäude

Mit der Fördermaßnahme „Energieeffiziente öffentliche Gebäude“ unterstützen das Wirtschaftsministerium des Landes NRW Einrichtungen, die vorrangig karitativen, kulturellen, touristischen und sportlichen Zwecken dienen. Nach der Modernisierung muss in den Gebäuden mindestens 50 Prozent des vorigen Primärenergiebedarfs eingespart werden.

Förderfähig sind Investitionen zur Umsetzung des Energiekonzepts, wie zum Beispiel

- Wärmedämmung,
- sommerlicher Wärmeschutz,
- Erneuerung von Heizungsanlagen,
- Einbau und Erneuerung von Lüftungsanlagen oder Wärmespeichern.

Auch Energiekonzepte und Planungsleistungen, wie etwa die energetische Untersuchung des Bestandsgebäudes oder Konzepte zum Energiemanagement, können gefördert werden.

Städte, Gemeinden, Kreise, kommunale Zweckverbände, kommunale Unternehmen sowie Körperschaften, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, können ab sofort Anträge über das digitale Antragsportal stellen. Vorhaben können bewilligt werden, solange Finanzmittel vorhanden sind.

Mehr Infos gibt's [hier](#)



AUS —————
SCHREIBUNGEN

Präsenz vor Ort - Stipendien für Künstlerinnen* mit Kindern in den Performing Arts

Familienvereinbarkeit in den Künsten ist ein virulentes Thema und dem Frauenkulturbüro NRW mit dem Land NRW ein großes Anliegen. Ab sofort können sich wieder nordrhein-westfälische Regisseurinnen, Choreografinnen oder Performance- und/oder Projektentwicklerinnen mit Kindern für das Stipendium „Präsenz vor Ort 2024“ bewerben.

Ziel des bundesweit einmaligen Stipendiums ist, die Vereinbarkeit von künstlerischem Schaffen und familiären Verpflichtungen mit Kindern vor Ort zu unterstützen. Es gibt keine Präsenzpflcht, die geförderten Künstlerinnen können an ihrem jeweiligen Wohnort künstlerisch arbeiten bzw. ihren Projekten nachgehen und sowohl Familienleben als auch künstlerischen Erfolg vereinbaren, indem sie ihre eigenen und die Bedürfnisse ihrer Familie mit dem Stipendium bedienen.

Bewerbungen sind bis 21. Oktober 2023 möglich.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

SDG-Tandem-Programm - Klimapartnerschaften Kultur und Wirtschaft

Die Initiative Culture4Climate ermöglicht jeweils 10 Kultureinrichtungen und nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen den Aufbau innovativer Tandem-Partnerschaften für gemeinsame Klimaschutzaktivitäten.

Bewerbungen sind bis 15. Oktober 2023 möglich.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Ideeninitiative Kulturelle Vielfalt mit Musik

Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung unterstützt mit ihrer bundesweiten, jährlichen "Ideeninitiative Kulturelle Vielfalt mit Musik" die Entwicklung und Umsetzung neuer Projektideen.

Gefördert werden kreative Projektideen von Bildungseinrichtungen, Vereinen und individuellen Akteuren mit gemeinnützigen Partnern, die das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener kultureller Herkunft fördert, gleichermaßen. Ebenso werden digitale Projekte gesucht, die sich für ein Miteinander der Kulturen einsetzen.

Bewerbungen sind bis 31. Oktober 2023 möglich.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Erstes Amateurtheater-Festival NRW 2024

Ab sofort können sich alle Theatergruppen aus NRW mit Theaterstücken, Performances und Aktionen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Teilnahme am 1. Amateurtheater-Festival bewerben.

Die Bewerbungsfrist endet am 1. November 2023.

Veranstaltet wird das 1. Amateurtheater-Festival vom Amateurtheaterverband NRW im Juni 2024 im Parktheater Iserlohn. Es wird ein Amateurtheaterpreis in Höhe von insgesamt 10.000 Euro vergeben, der von einer Fachjury ausgelobt und vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW gefördert wird.

Mehr Infos gibt's [hier](#)



Inklusionsmanagement

Das Kinder- und Jugendtheater (KJT) Dortmund sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung im Inklusionsmanagement in Voll- oder Teilzeit. Die Position ist zunächst befristet bis Ende 2026, Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Inventarpflege

Das LWL-Freilichtmuseum Detmold sucht ab dem 1. Februar 2024 befristet bis zum 31. Oktober 2024 Unterstützung bei der Inventarpflege im Saisondienst.

Bewerbungsfrist ist der 9. Oktober 2023.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Multiprojektmanagement

Das LWL-Freilichtmuseum Detmold sucht zum frühestmöglichen Eintrittstermin Unterstützung in den Bereichen Ausstellungsmanagement, Fördermittelakquise, Prozessentwicklung und Projektsteuerung.

Bewerbungsfrist ist der 20. Oktober 2023

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Volontariat Kulturförderung

Die Stadt Minden bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Volontariat Kulturförderung in Vollzeit an. Die Ausbildung umfasst 24 Monate.

Bewerbungsfrist ist der 22. Oktober 2023

Mehr Infos gibt's [hier](#)



MENSCHENAFFENLIEBEN

Ein Affe, der sprechen, denken, fühlen und lieben kann wie ein Mensch – kann das sein? Ein Affe, der sich nur in Menschen verliebt und sich die Erfüllung seiner Wünsche durch eine besondere Fähigkeit erhofft.

Das Stück erzählt eine Geschichte von Menschen und Affen, die uns berichten, was es aufzugeben gilt, um einen Ausweg zu finden, als Individuum erfüllt leben zu können. Die Produktion beschäftigt sich mit der Frage nach der Natur des Menschen. Die Idee basiert auf Texten von Franz Kafka und Haruki Murakami. Auch in der künstlerischen Auseinandersetzung mit weiteren Texten, Bildern, Musik, Meinungen und Ansichten, stellt sich das vierköpfige Ensemble mit seiner Regisseurin die Frage: "Was macht für mich den Menschen aus?"

Am 21. Oktober 2023 findet die Bielefeld Premiere in der Mamre-Patmos-Schule Bielefeld statt. Mehr Infos gibt's [hier](#)

Talentakademie OWL

Damit jeder sein Talent entdecken kann, setzt die Talentförderung der Talentakademie OWL schon in jungen Jahren an. Denn wer im Bereich Musik und Tanz die Möglichkeit haben will, seine Leidenschaft später zum Beruf zu machen, sollte schon früh umfassend begleitet werden.

Ob Klassik oder Pop, Oper oder Musical, Tonmeisterei oder Digitale Medien, Musiklehre oder Lehramt, Orchestermusik oder Kulturmanagement, Musikwissenschaft oder Musikjournalismus, wir wollen bewusst alle Berufsfelder im Blick behalten. Neu ist, dass wir uns dabei mit Schulen, Musikschulen, Hochschulen und Universitäten abstimmen. Gemeinsam wollen wir ein Ort der Begegnung und des Austauschs werden.

Am 28. und 29. Oktober 2023 gestalten die Teilnehmer:innen der Talentakademie und junge Studenten der Hochschule Detmold Konzerte in der Rudolf-Oetker-Halle, Bielefeld, dem Brahmssaal der Hochschule Detmold und in der Musikschule Gütersloh.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

VERANSTALTUNGS TIPPS

6. Oktober bis 5. November 2023

Münsterland Festival Part 12 mit Gastland Finnland

Das Münsterland Festival präsentiert alle zwei Jahre Musik und Kunst an tollen Veranstaltungsorten im Münsterland. Dabei ist das umfangreiche Angebot nicht nur in den großen Veranstaltungshallen der Region zu finden, sondern auch an besonderen, oftmals etwas kleineren Orten – beispielsweise an Burgen und Schlössern, Bauten mit moderner Architektur sowie Orten mit Geschichte. Der musikalische Fokus liegt auf Jazz, Pop, Traditional und Klassik und wird ergänzt durch Ausstellungen, Dialogveranstaltungen und Exkursionen.

Zur zwölften Ausgabe kommen die Gäste aus dem europäischen Norden: Finnland steht im Mittelpunkt des Münsterland Festivals part 12 und bringt im Herbst 2023 Musik, Kunst und Kultur ins Münsterland.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

11. Oktober 2023 | 19 Uhr

Open Space: Partizipation! | Burg Hülshoff – Center for Literature

Was bedeutet Partizipation im Kunst- und Kulturbetrieb? In der Reihe Open Space: Partizipation! erhalten sie in einem Impulsvortrag Einblicke in die Arbeit von Menschen, die sich mit Partizipation auseinandersetzen. Anschließend besteht Raum für einen offenen Austausch untereinander. Der Center for Literature spricht über Bedürfnisse, strukturelle Barrieren und darüber, was es bedeutet, gemeinsam etwas zu gestalten.

Zwischen Gleichberechtigung und Effizienz: In dieser Ausgabe gehen der Center mit Kollektiv Bindestrich in eine praktische Auseinandersetzung. Sie sprechen mit dem Center for Literature aus Perspektive der Kulturvermittlung über die Frage: Was ist das Partizipative im Kollektiv und das Kollektive in der Partizipation?

Mehr Infos gibt's [hier](#)

12. Oktober 2023 | 15 bis 18 Uhr

Treibhausgasemissionen in Kulturorganisationen verstehen und erfassen

Vom Shampoo bis zur Flugreise – immer mehr Anbieter preisen ihre Produkte als klimaneutral an oder bieten die Möglichkeit, die Treibhausgasemissionen über Drittanbieter zu kompensieren. Können wir damit der Herausforderung Klimakrise wirksam begegnen?

Im Seminar wird es um das Verstehen und Erfassen von Treibhausgasemissionen gehen. Wir beginnen mit der Frage, was Klimaverantwortung aus ökologischer Perspektive bedeutet und mit welchen Strategien sie umgesetzt werden kann – was sind die Schritte auf dem Weg zu einer klimaverantwortlichen Kultureinrichtung und welche Wege führen nur scheinbar zum Ziel?

Neben einem glaubwürdigen Konzept der Klimaverantwortung von Einrichtungen geht es um die Grundprinzipien der Erfassung von Treibhausgasemissionen, als Grundlage für effektive und zielgenaue Maßnahmen zu ihrer Reduktion. Ziel des Online-Seminars ist es, Grundlagenwissen zur Einhaltung des Versprechens der Klimaverantwortung zu vermitteln und die Hebel von Kulturorganisationen im Bereich Klimaschutz aufzuzeigen.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

17. Oktober 2023 | 10 bis 13 Uhr

How to YouTube & WhatsApp? Rechtliche Fragen in der digitalen Tanzvermittlung

In den letzten Jahren haben sich viele Tanzpädagog*innen vermehrt mit den Möglichkeiten der digitalen Tanzvermittlung beschäftigt. So werden zum Beispiel Tanz-Tutorials erstellt und Videobeiträge von Teilnehmenden zu Tanz-Collagen zusammengeschnitten. Eigene und fremde Videos werden über Videoplattformen veröffentlicht, per Social Media geteilt oder über eine gemeinsame Gruppe in einem Messenger wie WhatsApp verschickt. Und unterschwellig schwingt häufig die Frage mit: „Habe ich in rechtlicher Hinsicht alles richtig gemacht?“

Die Fortbildung beschäftigt sich mit der rechtssicheren Nutzung von Videoplattformen wie YouTube und Vimeo und mit allem Wissenswerten über die Nutzung von Messenger-Diensten in der (digitalen) Tanzvermittlung. Es werden die gängigen rechtlichen Fragen rund um das Erstellen, Veröffentlichen und Teilen von Medieninhalten sowie die Nutzung dieser Kanäle behandelt. Dabei wird insbesondere das Urheberrecht, das Recht am eigenen Bild und der Datenschutz unter die Lupe genommen – auch im Hinblick auf die besonderen Anforderungen bei der Mitwirkung von minderjährigen Teilnehmenden.

Anmeldefrist ist der 10. Oktober.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

26. Oktober 2023 | 15 bis 18 Uhr | online

Hotspots der Klimawirkung und Klimaschutzmaßnahmen in Kulturorganisationen

Klimaschutzmaßnahmen sollten dort ansetzen, wo die größten Einsparpotentiale zu heben sind. Deshalb wird im Rahmen des Online-Seminars zunächst geklärt, wo die Hotspots der Klimawirkung von Kulturorganisationen liegen. Ein Mobilitätskonzept entwickeln oder bei den Druckerzeugnissen auf Recyclingpapier umstellen? Mithilfe der Hotspot Analyse können Sie beurteilen, wo Ihr Engagement die größte Wirkung entfalten kann.

Den Teilnehmenden werden potenzielle Klimaschutzmaßnahmen in Kulturorganisationen vorgestellt, in ihrer Wirkung analysiert und hinsichtlich der Beeinflussbarkeit diskutiert. Im Austausch erfahren die Teilnehmenden, welche Ansätze in anderen Kulturorganisationen bereits gefruchtet haben und welche Probleme aufgetreten sind. Hinsichtlich ausgewählter Klimaschutzaspekte, wie z.B. Ökostrom oder Klimaneutralität, existieren Missverständnisse, wie diese hinsichtlich ihrer Wirkung zu beurteilen sind. Diese Missverständnisse werden diskutiert und aus Fachperspektive erläutert.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

19. / 26. und 27. Oktober 2023 | online

Digitalen Wandel gestalten: Perspektiven für die Zukunft der Arbeitswelt

Die Digitalisierung verändert unsere Arbeitswelt. Nicht zuletzt die Corona-Krise hat den digitalen Wandel im Arbeitsalltag in nahezu jeder Branche und Tätigkeit vorangetrieben. Obwohl seit den Anfängen der digitalen Transformation betont wird, wie notwendig eine Gestaltung dieses Prozesses durch die Politik – gerade im Interesse der Beschäftigten – ist, fällt es im betrieblichen Alltag immer wieder schwer, Einfluss auf die konkreten Ausformungen der Digitalisierung zu nehmen: Ist eine technische Lösung einmal etabliert, lassen sich Alternativen nur noch schwer durchsetzen. Umso wichtiger ist es für Beschäftigte, Kenntnisse zu besitzen, um mitzugestalten zu können.

Im Seminar möchte die Friedrich-Ebert-Stiftung auf Herausforderungen, Auswirkungen und Potenziale digitaler Technologien in der Arbeitswelt blicken und aktuelle Erkenntnisse der Forschung zum digitalen Wandel der Arbeitswelt vermitteln. Auch diskutieren sie praktische Beispiele, wie Digitalisierung so gestaltet werden kann, dass sie zu besseren Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten beiträgt. So möchten sie über konkrete politische Gestaltungsmaßnahmen ins Gespräch kommen.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

30. Oktober 2023 | 10 bis 18 Uhr

Die Macht der Veränderung. Wege zu (neuer) Relevanz von Kultureinrichtungen

Die 12. Westfälische Kulturkonferenz widmet sich dem Thema der Transformation. Ausgangslage ist der dynamische gesellschaftliche Wandel. Bei der Konferenz sollen Wege aufgezeigt werden, wie Kultureinrichtungen diesen aktiv gestalten können und welche neuen Kompetenzen und Rahmenbedingungen hierzu notwendig sind. Ein Tag zum gegenseitigen Lernen, miteinander diskutieren und mit viel Input für die zukünftige Kulturarbeit.

Die 12. Westfälische Kulturkonferenz findet am 30. Oktober 2023 von 10 bis 18 Uhr im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster statt.

Mehr Infos gibt's bald [hier](#)

2. November 2023 | 17 bis 19 Uhr | online

Neuer Schwung für das Vereinsleben – Wie Engagement im Verein (re-)aktiviert und mobilisiert werden kann

In vielen Vereinen haben mehr als zwei Jahre Corona deutliche Spuren hinterlassen: Für bestimmte Bereiche waren ehrenamtliche Tätigkeiten kaum möglich oder stark eingeschränkt. Engagierte haben sich teilweise ganz aus der aktiven Vereinsarbeit zurückgezogen oder sind schwer erreichbar. Fortgesetzte gesellschaftliche Krisen fördern diesen Rückzug „ins Private“ noch weiter. Die Erfahrung zeigt, Mitglieder wieder in das Vereinsleben einzubinden und zu aktivieren ist nicht leicht. Der Workshop beschäftigt sich genau damit: Wie können Mitglieder und Engagierte erreicht und mobilisiert werden? Was muss sich dafür ggf. im Verein verändern? Wie sieht eine nachhaltige Engagementstrategie aus? Wie können verschiedene bzw. neue Zielgruppen angesprochen werden?

Mehr Infos gibt's [hier](#)



GUT ZU WISSEN

Inklusives Netzwerk Kultur

Das Inklusive Netzwerk Kultur (vormals Netzwerk nichtbehinderter und behinderter Tanz- und Theaterschaffender) engagiert sich als bundesweite Interessenvertretung dafür Barrieren abzubauen und Künstler*innen und Kulturakteur*innen mit Behinderung in der Kulturszene zu einer alltäglichen Erscheinung zu machen und wird vorwiegend von Menschen mit Behinderung organisiert. Zudem soll die Arbeit im Netzwerk die (kultur-)politische und gesellschaftliche Sichtbarkeit von Menschen mit Behinderung in Kunst und Kultur verbessern.

Zu dem Netzwerk get's [hier](#)

Online-Workshops für Künstler*innen sowie Kulturinstitutionen

Der Kulturrat NRW bietet kostenfreie Online-Workshops für Künstler*innen sowie Kulturinstitutionen aller Sparten in Nordrhein-Westfalen an.

Im wöchentlichen Wechsel beraten Expertinnen und Experten zu verschiedenen Themen. Die Berater*innen gehen in ihren jeweiligen Webinaren auch auf individuelle Fragen ein.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Handbuch. Inklusive und barrierefreie Kulturarbeit

Mit dem Handbuch möchte die Servicestelle Inklusion im Kulturbereich Kulturakteur*innen aller Sparten ein praxisorientiertes Werkzeug an die Hand geben, das ihnen hilft, Schritt für Schritt inklusiver zu arbeiten.

Zum Download des Handbuches geht's [hier](#)

Fördermöglichkeiten und (Bildungs-)Angebote im Bereich Diversität

Der Kulturrat NRW bietet auf seiner Internetseite eine Übersicht der Fördermöglichkeiten der Einrichtungen und Verbände des Runden Tisches Diversität des Kulturrats NRW.

So ist eine leicht zu verstehende Förderübersicht Diversität entstanden.

Zu der Förderübersicht geht's [hier](#)



OWL Kulturbüro
OstWestfalenLippe GmbH
Walther-Rathenau-Straße 33 - 35
33602 Bielefeld

www.owl-kulturbuero.de
info@owl-kulturbuero.de

0521 96733-171

Folgt uns auf Instagram

Folgt uns auf Facebook

Der Newsletter des OWL Kulturbüros erscheint monatlich. Sie können den Newsletter jederzeit hier abbestellen.

Das OWL Kulturbüro wird finanziert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



 Sparkassen
in OstWestfalenLippe


OstWestfalenLippe
Eine Region. Ein Wort.

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).